

Ihre  
Spezialisten  
aus der Region!

**FAHRRAD MARKUS**

Mühlenblick 3 | 49401 Damme | Dümmerlohausen  
Telefon 05491 - 9964750  
Mobil: 0151/56620516  
www.fahrrad-markus.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**GODAMME**

Mühlenstr. 21  
49401 Damme  
Tel. 05491- 43 43  
info@fahrradhaus-goda.de  
www.fahrradhaus-goda.de

**BENNO KRÖGER**  
AUF ALLEN WEGEN...

Große Straße 6  
49424 Lutten  
Tel. 04441/921626  
www.zweirad-kroeger.de

**POTT**  
ZWEIRAD-CENTER

Falkenrotter Straße 14  
49377 Vechta  
Telefon 04441 / 2444  
www.zweirad-center-pott.zeg.de

**Zweirad schottler**

Stauffenbergstraße 64  
49356 Diepholz  
Telefon 05441 / 3405  
www.zweirad-schottler.zeg.de

Kompetenz seit 1934

**Fahrrad-Center  
Langfermann & Sohn**

Ahlhorner Straße 2 · 49429 Visbek  
Tel. 0 44 45 / 75 42  
www.fahrrad-center-visbek.de

# Lohne hat Idylle in Hülle und Fülle zu bieten

Von Grafen und Gänsen: Franz-Josef Riesselmann zeigt seine Heimat – auf nur wenig befahrenen Pfaden

16 interessante Routen durch zehn Städte und Gemeinden – das neue Radwegeleitsystem macht es möglich. Diesmal geht es rund um Lohne bis hin nach Dinklage.

VON ANDREAS TIMPHAUS

**Lohne.** Auf dem Fahrrad fühlt sich Franz-Josef Riesselmann aus Lohne sichtlich wohl. Kein Wunder, dass er seit gut zehn Jahren als Radwanderwart des Heimatvereins mehrmals im Jahr Touren organisiert und immer dienstags mit einer Radwandergruppe des Behindertensportvereins unterwegs ist. Die 33,8 Kilometer der Route „Von Grafen und Gänsen“ sind entsprechend für den Rentner ein Klacks. „Ich habe die Strecke noch ein wenig modifiziert“, kündigt der gut vorbereitete Lohner deshalb auch an.

Vom Schotterparkplatz in der Lohner Innenstadt aus geht es los. Die Strecke führt sowohl entlang des Südlohner Moores als auch an zahlreichen Feldern und Wiesen vorbei. Einige Abschnitte – wie im Hopen Wald und Dinklager Burgwald – sind wunderbar schattig. Hauptstraßen lassen sich auf der Tour nicht immer vermeiden. Sie werden aber oft nur gekreuzt, wie der Südring oder der Bergweg.

Am Knotenpunkt 67 – Ecke Landwehrstraße/Pickerweg – machen wir einen kurzen Halt. „Schauen Sie, da geht's nach Diepholz. Das fehlt“, sagt Riesselmann und zeigt auf das Schild mit der Übersichtskarte. Gerade für Auswärtige wünscht er sich am Rande des Streckennetzes eine Orientierungshilfe.

Der Pickerweg stellt eine Besonderheit dar: Im ersten Teilstück von der Landwehrstraße aus gleicht die mittelalterliche Handelsstraße mitunter einer Rennstrecke, auf der sich Radler drängelnden Autofahrern erwehren müssen. Ab der Moorstraße wird der Pickerweg zur Sandpiste, die bei der momentanen Trockenheit mit dem Rad kaum zu bewältigen ist.

Wir nehmen einen kleinen Schlenker über den Sommerweg in Kauf, kehren aber doch noch



**Ein Fachmann auf zwei Reifen:** Franz-Josef Riesselmann ist Radwanderwart des Heimatvereins Lohne. Er ist ein ausgewiesener Experte für alle Radwege rund um die Stadt. Die Wassermühle gehört als Station auf jede Radtour, sagt er. Fotos: Timphaus

einmal auf den Pickerweg zurück, um zur Plattform „Südlohner Moorblick“ zu gelangen. Diese hält, was sie verspricht. Von dem Holzbauwerk aus hat man eine tolle Aussicht über die Felder, Wälder und das Moor.

## SERIE (8)

Rup  
up't  
Rad!

In Kroge geht's vorbei an der Herz-Jesu-Kirche. Dann liegt er da: der „Alte Schwede“. Dabei handelt es sich um den Findling, der vor zwei Jahren auf einem Feld entdeckt und geborgen wurde. Der Koloss ist etwa eine Milliarde Jahre alt, wiegt 30,2 Tonnen und gehört damit zu den größten in Niedersachsen. Da hat im Landkreis Vechta eigentlich nur der Dicke Stein Steinfelds größere Ausmaße.

Über die Ziegeleistraße und einen Schleichweg, den wohl nur Insider wie Riesselmann kennen, gelangen wir zur Kirche St. Anna-Klus. Der 1975 eingeweihte Kreuzweg, der von der Klus zu einer Anhöhe auf den Hamburger führt, ist ein echter Ort der Stille unweit der vielbefahrenen Steinfelders Straße.

Auch die nächste Passage hat ihren Reiz: Brettberg. Wann fährt man sonst an einem Gutshaus vorbei mitten über einen Golfplatz? Schwups, schon sind wir auf dem Weg durch den Hopen Wald. Die Wasserburg Hopen, 1517 von Herbord von Dinklage errichtet, wird rechts liegengelassen. Jetzt lautet Brockdorf das Ziel. Dort liegt die Wiege der Lohner Wirtschaftskraft – die Produktion von Schreibfedern. Auf dem Gänsehof Taphorn lässt sich die damit verbundene Gänsezucht hautnah erleben. Den Klünpott, einen artenreichen Lebensraum mit alten Bäumen, Tümpeln und Streuobstwiesen, werden wir

wohl beim nächsten Mal einen Besuch abstatten.

Da wir vermuten, dass der Muttentunnel, die bekannteste Radwegverbindung zwischen Lohne und Dinklage, wegen Ausbesserungsarbeiten gesperrt ist, fahren wir einen Umweg über Klein Brockdorf. Kurz hinter dem Trenkampsbach geht es rechts ab durch eine Allee. Noch einmal abbiegen, dann sind wir bei einem Höhepunkt ange-

langt: der Burg Dinklage, Geburtsstätte des Kardinals Clemens August Graf von Galen, dem „Löwen von Münster“.

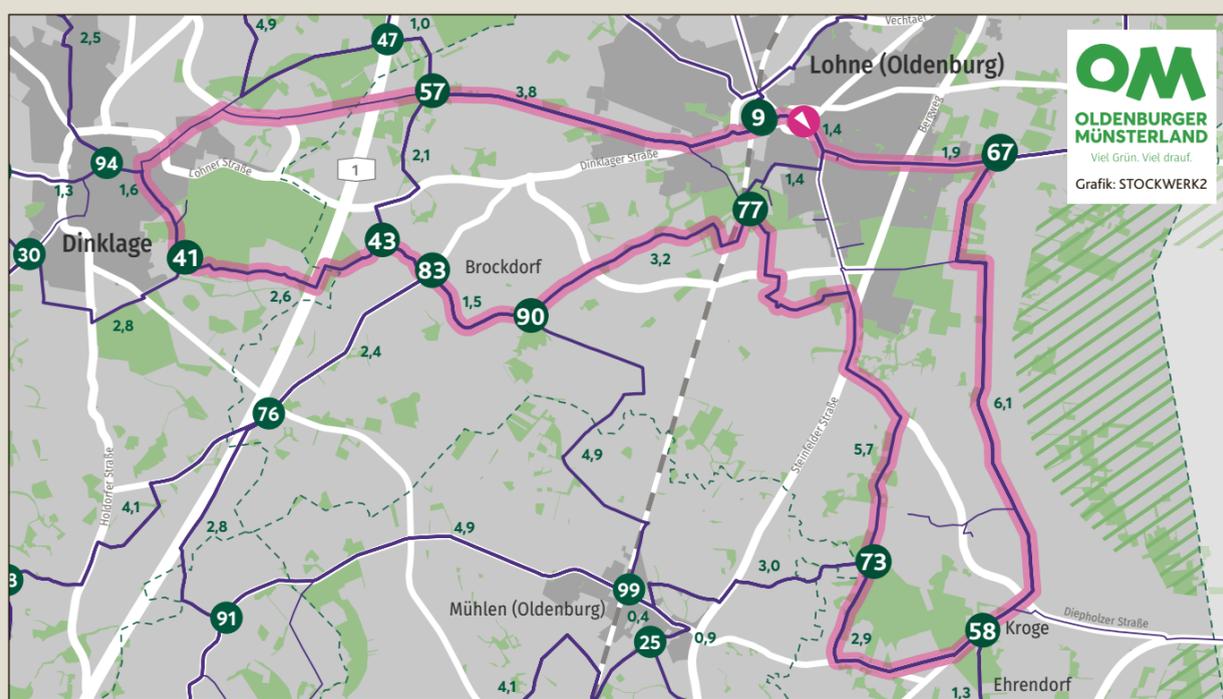
Nach einem Abstecher ins Eiscafé Venezia brausen wir auf dem alten Bahndamm wieder gen Lohne entgegen. „Eine schöne Tour für einen Nachmittag“, lautet Riesselmanns Bilanz.

■ **Info:** Mehr auf [www.oldenburger-muensterland.de](http://www.oldenburger-muensterland.de).



**Ein dickes Ding:** Der „Alte Schwede“, ein 30-Tonnen-Findling, ist seit etwas mehr als zwei Jahren im Kroger Ortskern zu finden.

## Von Grafen und Gänsen



## FAKTEN

- Landkreis, Städte und Gemeinden haben das Radwegeleitsystem erneuert.
- Jetzt kann nach Zahlen geradelt werden: 150 durchnummerierte Knotenpunkte weisen den Weg.
- Die Themenroute „Von Grafen und Gänsen“ führt durch die Ortschaften rund um Lohne bis hin in die Nachbarstadt Dinklage.
- Entlang des Moores, der Wiesen und Felder geht es über Kroge, Südlohne, Zerhusen und Brockdorf in den Dinklager Burgwald.
- Die Themenroute ist 33,8 Kilometer lang.
- Als Startpunkte eignen sich der Schotterparkplatz in der Lohner Innenstadt und der Rathaus-Parkplatz.
- Eine neue Radwanderkarte zu den Radtouren durch das Oldenburger Münsterland ist im Buchhandel und in den Tourist-Informationen Nordkreis Vechta und Dammer Berge erhältlich.